



11.09.26

Apostelgeschichte 19,1.8-10: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Apollos: Ein jüdischer Gelehrter, der auch von Jesus und seinen Wundern erzählte (Apostelgeschichte 18,24-28).

Ephesus: Stadt in Kleinasien (heutige Türkei).

Gottes Herrschaft: Wie ein König beginnt Gott damit, sein Reich aufzubauen. Wo Gott herrscht, gibt es Frieden und Gerechtigkeit. Mit Jesus hat Gottes Herrschaft begonnen. Alle, die zu Gott gehören, helfen mit, dass das Reich von Gott wächst.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Stifte-Ampel** über den Text reden.

[Stifte-Ampel_gwJmGRA.pdf](#)



Fragerunde

- Wolltest du schon mal jemanden von etwas Bestimmtem überzeugen? Wie hast du das gemacht?
- Wer erzählt dir von Jesus?
- Hast du schon mal jemandem von Jesus erzählt? Wie war das?
- Paulus erlebt, dass Leute ihn und die Nachricht von Jesus verspotten. Hast du schon einmal

erlebt, dass sich jemand über deinen Glauben lustig macht? Was macht dir in diesem Moment Mut?

- Wenn es irgendwo ein Problem gibt, muss eine Lösung dafür gefunden werden. Bist du ein Lösungssucher oder überlässt du das lieber anderen? Warum?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der es scheinbar keine Lösung für ein Problem gab und Gott dann geholfen hat.

Oder

Etwas zum Thema **Andere Lösungen** erzählen:

Ich finde es spannend, wie Paulus immer eine Lösung findet, von Jesus zu erzählen. Manche der Juden aus der jüdischen Gemeinde in Ephesus wollen nichts mehr von Jesus wissen. Sie machen sich sogar lustig über ihn. Paulus zeigt hier: Das ist ihre Entscheidung. Wir können niemanden zwingen, an Jesus zu glauben. Aber er muss sich diesen Spott auch nicht weiter antun. Er schützt die anderen Christen, indem er sie aus der jüdischen Gemeinde löst. Und er findet einen anderen Weg: Er lehrt von nun an in einem anderen Lehrsaal und erreicht damit viel mehr Leute und kann auch noch Griechen von Jesus erzählen. Echt verrückt: Manchmal führen Probleme dazu, dass am Ende mit Gottes Hilfe sich ein viel besserer Lösungsweg auftut. Ich will daraus lernen, nicht zu schnell aufzugeben, sondern mit Gottes Hilfe nach anderen und besseren Lösungen zu suchen – auch heute, bei allem, was mir begeben wird.



Sonstiges

Das Lied **Egal, was auch passiert** erinnert daran, dass Gott uns helfen kann, egal, was wir an Problemen erleben:

<https://www.youtube.com/watch?v=fDxI9D7v5Kw>

